

Niederschriftsauszug
aus der
Sitzung der Gemeindevertretung Leizen
vom 30.01.2025

Top 6 Einwohnerfragestunde

Herr von Heydebreck, ortsansässiger Landwirt, erläutert erneut seine Beweggründe zur geplanten Errichtung von WEA. Nach umfangreichen Ausführungen bittet er um Auskunft, warum die Gemeinde sein Vorhaben nicht unterstützt.

Herr Mau antwortet, dass die Entscheidung der Gemeinde nicht gegen die Person gerichtet ist. Man arbeitet sehr gut zusammen. Mit dem gefassten Grundsatzbeschluss soll eine ständige Einzelfallprüfung von verschiedenen Projekten verhindert werden. Von den Vorhaben profitieren immer nur einzelne Personen, die Dorfbevölkerung hat zu großen Teilen nichts davon. Neid und Missgunst im Dorf sind nicht gewünscht. Die Gemeinde ist durch Bestandsanlagen in der Umgebung bereits belastet. Hinzu kommen Bestandsanlagen erneuerbarer Energieformen innerhalb der Gemeinde. Lebensqualität geht verloren und ist auch nicht finanziell auszugleichen. Es wird zum Ausdruck gebracht, dass die Position der GV die überwiegende Meinung der Bevölkerung widerspiegelt. Die Bgm bedankt sich bei Herrn Mau für seine Ausführungen, wirbt für ein weiterhin gutes Miteinander. Sie führt aus, dass durch Beschlussfassung der Gemeinde zu Photovoltaik, der Erweiterung auf der privilegierten Fläche in Woldzegarten nichts im Wege steht.

Herr von Heydebreck erläutert, dass durchaus eine finanzielle Beteiligung aller Leizener Einwohner, z.B. durch Stromgutscheine, vergünstigten Strompreise, Beteiligungen möglich ist. Die Einnahmen der Gemeinde (Auszahlungen nach dem Erneuerbare Energien Gesetz) haben einen zusätzlichen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Gemeinde, von der letztlich alle Einwohner profitieren würden. Er hinterfragt ob die Mehrheit der Einwohner, die Position der GV zur Errichtung von WEA teilt.

Schriftführung:
Maren Schnitzer